

D

Montageanleitung

Zuluftklappe für Überdruck-Abgaskaskade

Gas- Brennwertkessel MGK

Seite 1 - 14

ES

Instrucciones de montaje

**Compuerta de aire motorizada para calderas en secuencia con
evacuación de humos en sobrepresión para**

Caldera de condensación a gas MGK

Página 15-28



Hinweis

Lesen Sie bitte die Installationsanweisung sorgfältig, bevor Sie mit Ihrer Installation beginnen!

WOLF Zuluftklappe für MGK-Baureihe

Motorisch gesteuerte Kaskadenklappe nach DIN 3388 Teil 2 sowie DVGW G 635.

Für Geräte in Kaskadenanlagen ohne Zündflamme mit Kondensatanfall

Ausführung:

dichtschießend, kondensatbeständig, für Überdruck- Abgasanlagen, Edelstahlgehäuse, Edelstahlwelle, Positionshebel zur Stellungsanzeige, einschließlich Stellenantrieb für 230 V Wechselstrom mit Rückstellfeder, eingebauter Sicherung, Schutzart DIN 40050 IP 44, für Abgastemperatur bis 200°C.



Zur Nutzung dieser Zuluftklappe im Überdruckkaskadenbetrieb ist die Abgasleitung nach EN 13384 bzw. DIN 4705-3 zu berechnen bzw. auszulegen.

Lieferumfang

Position	Beschreibung
1	Zuluft- Motorklappe mit Netzversorgung (Kennzeichnung A1) und Endschalter (Kennzeichnung E1)
2	Flachdichtung aus Kautasit AF 100 asbestfrei
3	Kabelbinder (10 Stk.)
4	Schrauben (4 Stk. M 6 x 25 mm)



Planungshinweise

Es dürfen nur DIBT-zugelassene Abgasleitungen verwendet werden.
Im Kaskadenbetrieb ist ein Wolf-Regler DWTK erforderlich. Bitte beachten Sie die zugehörige Anleitung.



Innenansicht ohne Zuluftklappe



Innenansicht mit Zuluftklappe nach Einbau

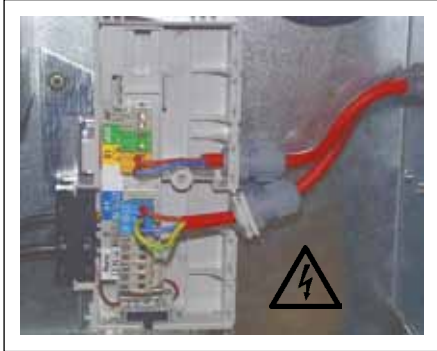


Bild: Klemmkasten: Gefahr durch elektrische Spannung

In dieser Beschreibung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet. Diese wichtigen Anweisungen betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.



“Sicherheitshinweis” kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Gefahren oder Verletzungen von Personen zu vermeiden und Beschädigungen am Gerät zu verhindern.

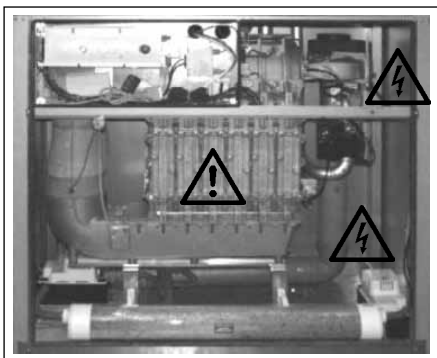


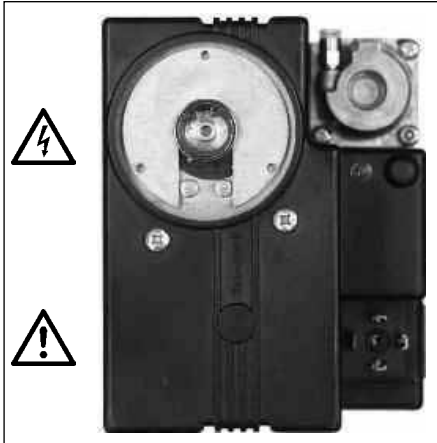
Bild: Zündtrafo, Hochspannungs- Zünde-
trode, Ionisationselektrode, Wärmetauscher,
Gefahr durch elektrische Spannung, Gefahr
durch Verbrennung durch heiße Bauteile



Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!
Achtung: Vor Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.

Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte!
Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheits-gefährdung oder Todesfolge.

An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebs-schalter Spannung an.



Achtung "Hinweis" kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Schäden und Funktionsstörungen am Gerät zu verhindern.

Bild: Gaskombiventil Gefahr durch elektrische Spannung, Gefahr von Vergiftung und Explosion durch ausströmendes Gas

Allgemeine Hinweise

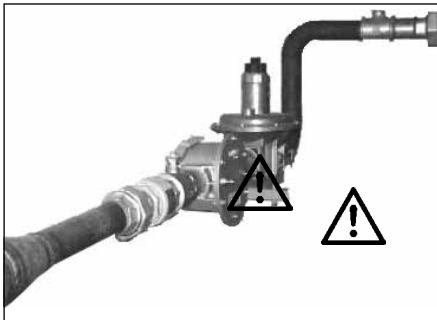


Bild: Gasanschluß: Gefahr von Vergiftung und Explosionsgefahr durch ausströmenden Gas



Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

Regelmäßige Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original Wolf Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und lange Lebensdauer Ihres Gerätes von entscheidender Bedeutung.

Wir empfehlen daher einen Wartungsvertrag mit Ihrer Fachhandwerkerfirma abzuschließen

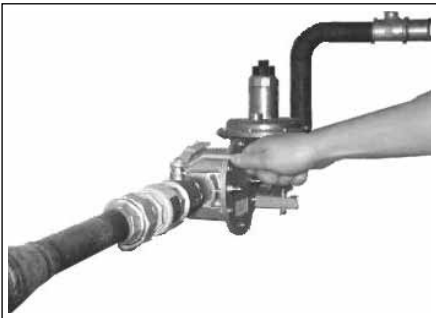
Installation

- Regelungsdeckel nach unten klappen. Betriebsschalter am Gasbrennwertkessel ausschalten.



An den Netzanschlussklemmen des Gerätes liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter elektrische Spannung an.

- Anlage spannungsfrei machen, es besteht sonst die Gefahr des elektrischen Schlags mit Todesfolge



Bauseitigen Gashahn schließen, es besteht sonst Erstickungs- oder Explosionsgefahr.



- Front- und rechte Seitenverkleidung mit 5er Imbusschlüssel und Schraubendreher lösen.

Verbrennungsgefahr



Verschiedene Bauteile können sehr heiß sein, diese Abkühlen lassen oder Handschuhe anziehen, es besteht Verbrennungsgefahr.



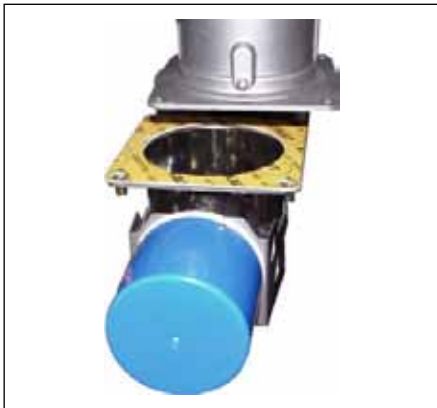
- Das senkrechte Zuluftrohr von der Mischkammer mit 5er Imbusschlüssel abmontieren.



Ab Schiebemuffe 10 cm markieren.



- Das Rohr an der Markierung durchsägen
- Achtung** Anschließend die Schnittstelle entgraten.



- Flachdichtung einlegen.



- Klappe an die Mischkammer montieren, 4 Schrauben M 6 x 25.



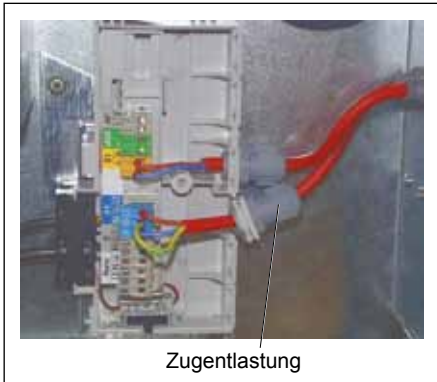
- Beide Kabel mit Kabelbindern am Kabelbaum entlang befestigen.



- Schutzkappe am Anschlusskasten abmontieren.



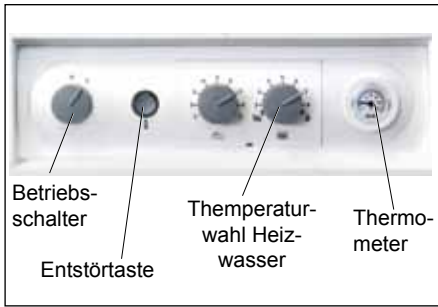
- Kabel durch Kabeldurchführungen montieren.



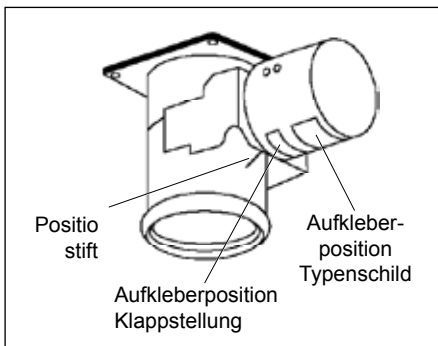
- Zugentlastung an beide Kabel montieren. Schaltplan beachten
- 3 - adriges - Kabel an A1 anschließen (blauer Stecker).
- 2 - adriges - Kabel an E1 anschließen (gelber Stecker).
- Schutzkappe an Anschlusskasten montieren



- Zuluftrohr in die Muffe der Klappe stecken.
- Achtung** • Zuluftrohr mit der abgesägten Seite nach oben einbauen, es besteht sonst die Gefahr von Betriebsstörungen
- Auf trockene Oberfläche achten

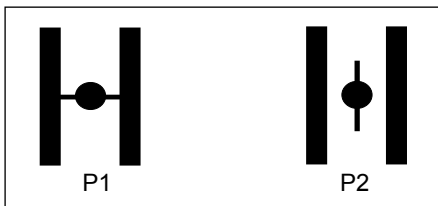


- Gashahn öffnen, elektrische Sicherungen einschalten.
- Gerät in Betrieb nehmen.
- Zündung und Flammenbildung kontrollieren.



Funktionstest der Klappe:

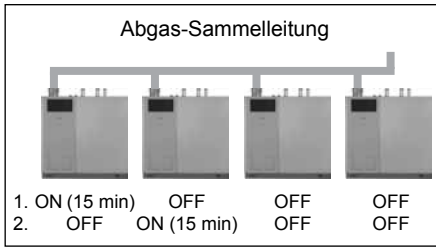
- Gerät auf Stand By Modus:
Temperaturwahl Heizwasser nach links drehen.
- Klappenschließfunktion kontrollieren:
Positionsstift fährt auf P 1.
- Gerät auf Kaminkehrer Modus stellen, Temperaturwahl Heizwasser nach rechts drehen.
- Sichtkontrolle ob die Klappe offensteht, der Positionsstift steht auf P 2.



Aufkleber Klappenstellung



- Front- und Seitenverkleidung mit 5er Imbusschlüssel und Schraubendreher anschrauben.



Dichtheitsprüfung an Nachbargeräte

Bei der jährlichen Überprüfung der Heizgeräte muß bei Überdruck- Kesselanlagen eine Dichtheitsprüfung der Kaskadenklappe durchgeführt werden, damit kein CO₂ in den Aufstellraum austreten kann; Gefahr durch Vergiftung oder Erstickung.

Wir empfehlen die folgende Vorgehensweise:

- Alle Heizgeräte ausschalten.
- Anschließend den ersten MGK einschalten und die Temperaturwahl Heizwasser auf Position 7 stellen und für Wärmeabfuhr sorgen.
- Den ersten MGK für mindestens 15 Min. betreiben.



- Zur Dichtheitsprüfung wird der CO₂ - Gehalt gemessen.
- Alle ausgeschalteten Geräte (OFF) im Gerätegehäuse unten rechts oder links messen.

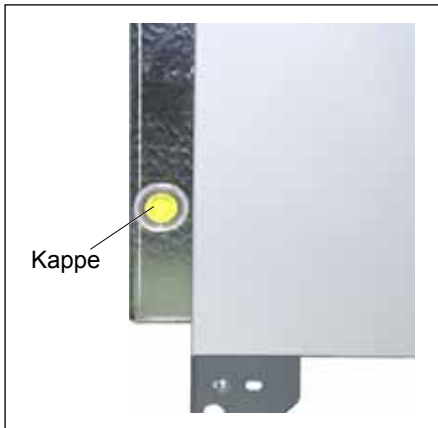


- Die Kappe an der Durchführung des Kondensatschlauchs abnehmen.



- CO₂ - Konzentration mit dem Abgasanalysator messen.

Achtung Wenn innerhalb von 15 Minuten der CO₂ - Wert 0,2 % übersteigt, muss die Leckage gefunden werden.



Dichtheitsprüfung am ersten MGK

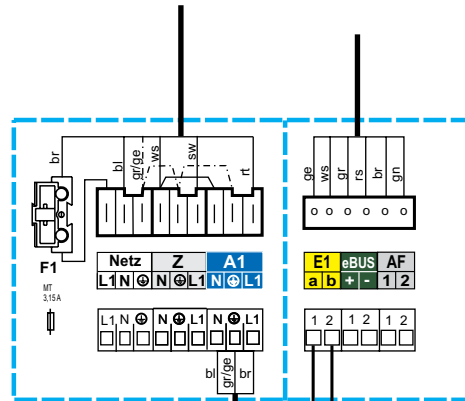
- Den ersten MGK ausschalten.
- Den zweiten MGK anschalten und die Temperaturwahl Heizwasser auf Position 7 stellen.
- Den zweiten MGK für mindestens 15 Min. betreiben.
- Die CO₂ Messung am ersten MGK durchführen.

Achtung

Wenn innerhalb von 15 Minuten der CO₂ - Wert 0,2% übersteigt, muss die Leckage gefunden werden.

- Nach der Dichtheitsprüfung die Kappen für die Durchführung des Kondensatschlauchs wieder anbringen.

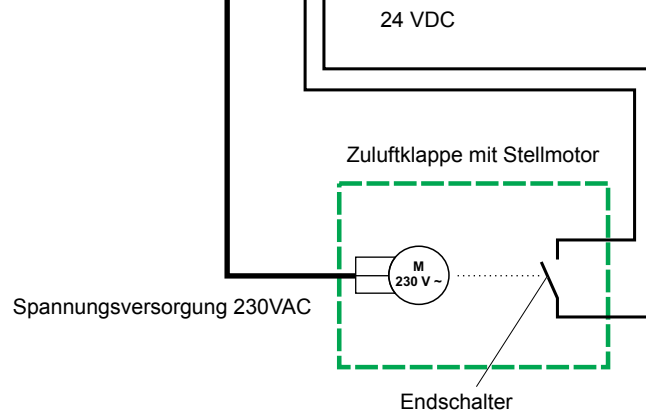
Elektroanschlusskasten MGK



Hinweis!

Der Fachmannparameter
 HG13/GB13 (Eingang 1) **muss auf 5**
 (Werkseinstellung für Zuluftklappe) und
 HG14/GB14 (Ausgang 1) **muss auf 7**
 (Werkseinstellung für Zuluftklappe)
 eingestellt sein (siehe Montageanleitung MGK).

Bei geöffnetem Kontakt bleibt der Brenner für
 Warmwasser und Heizung gesperrt, auch für
 Schornsteinfeger und Frostschutz.



Achtung!

Endschalter der Zuluftklappe
 muß potentialfrei sein!
 Die Regelung MGK wird an-
 sonsten zerstört.

Instrucciones de montaje

Compuerta de aire motorizada para calderas en secuencia con evacuación de humos en sobrepresión para Caldera de condensación a gas MGK



Advertencia

Familiarícese con las instrucciones de instalación antes de iniciar la misma.

Compuerta de aire de entrada para serie MGK

Compuerta motorizada para calderas en secuencia según DIN 3388 parte 2 y DVGW G 635. Para aparatos en instalaciones en cascada sin llama piloto, con formación de condensados

Ejecución:

cierre estanco, a prueba de agua de condensación, para instalaciones de evacuación por sobrepresión, cuerpo de acero inoxidable, eje de acero inoxidable, palanca para señalar la posición, incluido servoaccionamiento para corriente alterna de 230 V con muelle recuperador, fusible integrado, grado de protección DIN 40050 IP 44, para temperaturas de escape de hasta 200 °C.



Para utilizar la compuerta de aire de entrada en modo de secuencia por sobrepresión, es preciso calcular y dimensionar la tubería de evacuación según EN 13384 y DIN 4705-3.

Volumen de suministro

Posición	Descripción
1	Compuerta motorizada de aire de entrada con alimentación de red (identificación A1) y fin de carrera (identificación E1)
2	Junta plana de Kautasit AF 100 sin amianto
3	Bridas para cables (10 u.)
4	Tornillos (4 u. M 6 x 25 mm)



Instrucciones de planificación

Utilizar exclusivamente tuberías de evacuación con homologación DIBT.
Para el funcionamiento en secuencia se precisa un regulador Wolf DWTK. Consultar las instrucciones correspondientes.



Vista interior sin compuerta de aire de entrada



Vista interior con compuerta de aire de entrada después del montaje

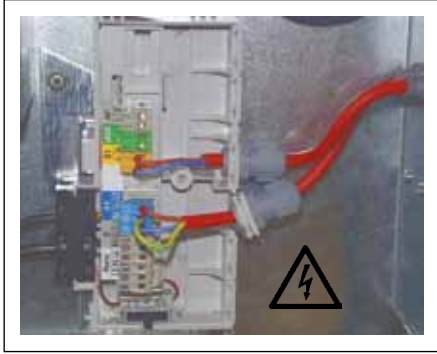


Figura: Caja de bornes: Peligro por tensión eléctrica

En esta descripción se utilizan los siguientes símbolos y señales. Son instrucciones importantes que afectan a la seguridad de las personas y del funcionamiento.



„Advertencia de seguridad“ identifica instrucciones que deben respetarse siempre para evitar peligros y lesiones del personal y desperfectos del aparato.

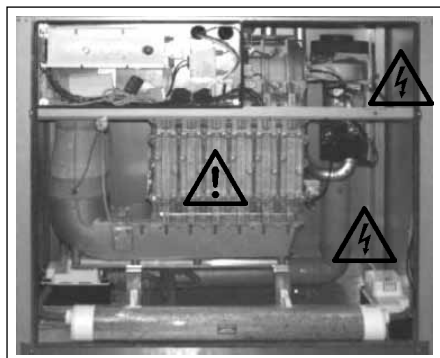


Figura: transformador de ignición, electrodo de encendido de alta tensión, electrodo de ionización, intercambiador de calor, peligro por tensión eléctrica, peligro de quemadura por componentes muy calientes



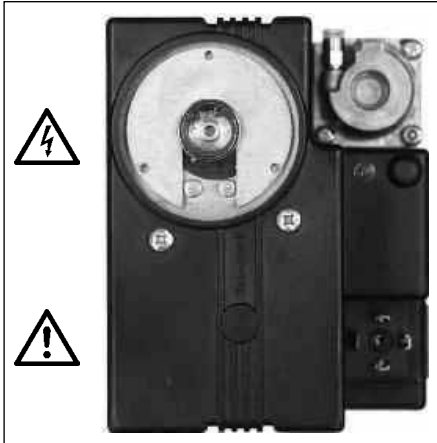
Peligro: componentes eléctricos bajo tensión.

Atención: desconectar el interruptor principal antes de desmontar el revestimiento.

No tocar nunca los componentes y contactos eléctricos con el interruptor principal conectado.

Existe peligro de electrocución con riesgos para la salud e incluso peligro de muerte.

Los bornes de conexión reciben tensión aunque se haya desconectado el interruptor principal.



Atención „Advertencia“ identifica instrucciones técnicas que deben respetarse para evitar daños y fallos de funcionamiento del aparato.

Figura: Válvula multigás peligro por tensión eléctrica, peligro de intoxicación y de explosión por fuga de gas

Instrucciones generales

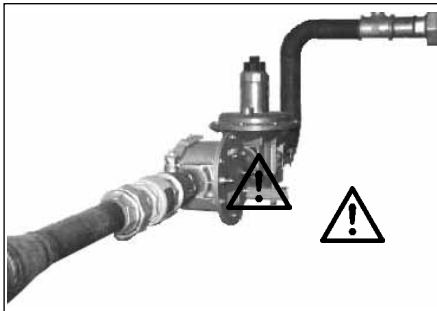



Figura: Conexión de gas: peligro de intoxicación y de explosión por fuga de gas

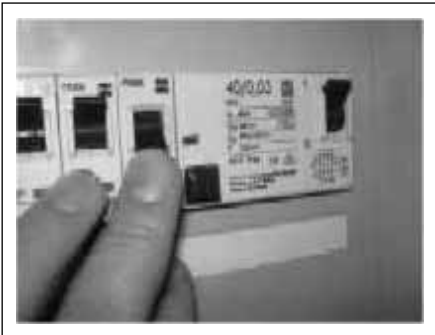
 Los trabajos de mantenimiento son competencia exclusiva de un técnico. El mantenimiento periódico y el uso exclusivo de recambios originales Wolf influyen de modo decisivo en el funcionamiento y prolongan la vida útil del aparato.

Por consiguiente, recomendamos suscribir un contrato de mantenimiento con la empresa instaladora.

Instalación

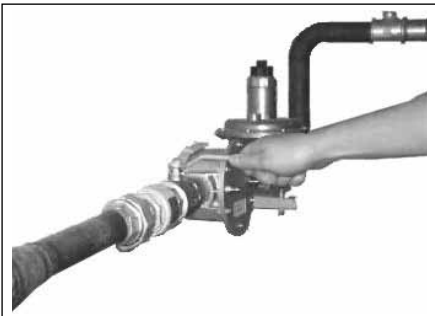


- Abatir la tapa de la regulación. Desconectar el interruptor principal de la caldera de condensación.



Los bornes de puesta a red del aparato reciben tensión aunque se haya desconectado el interruptor principal.

- Desconectar la tensión de la instalación, de lo contrario existe peligro de electrocución con consecuencias mortales



Cerrar la llave de gas de la propiedad, de lo contrario existe peligro de asfixia y explosión.



- Desmontar el revestimiento frontal y derecho mediante una llave Allen nº 5 y destornillador.

**Peligro de quemaduras**

Varios componentes pueden estar muy calientes; dejarlos enfriar o lleva guantes, pues existe peligro de quemaduras.



- Desmontar el tubo de entrada de aire vertical de la cámara de mezcla utilizando una llave Allen nº 5.



Marcar 10 cm desde el manguito deslizante.



- Serrar el tubo por la marca

Atención Acto seguido, desbarbar la zona de corte.



- Colocar la junta plana.



- Montar la compuerta en la cámara de mezcla, 4 tornillos M 6 x 25.



- Embridar ambos cables al mazo de cables.

Bridas para cables



- Desmontar la tapa protectora de la caja de toma de corriente.



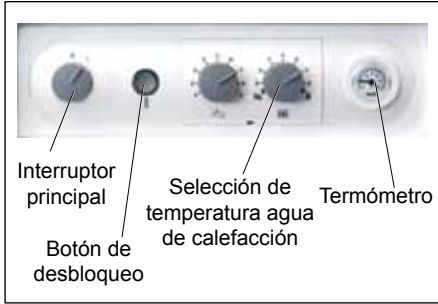
- Introducir los cables en los pasacables.



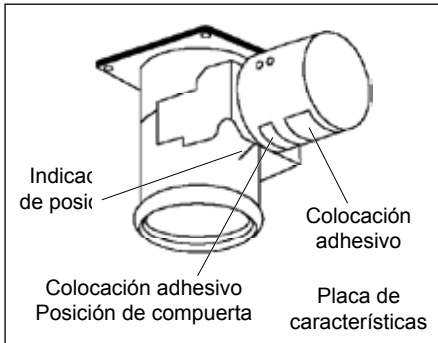
- Montar los prensaestopas en los dos cables. Atención al esquema de conexiones
- Conectar el cable de tres hilos a A1 (conector azul).
- Conectar el cable de dos hilos a E1 (conector amarillo).
- Montar la tapa protectora en la caja de toma de corriente



- Introducir el tubo de entrada de aire en el manguito de la tapa.
- Atención** • Montar el tubo de entrada de aire con el lado serrado dirigido hacia arriba, de lo contrario pueden producirse fallos de funcionamiento
- Atención a que la superficie esté seca

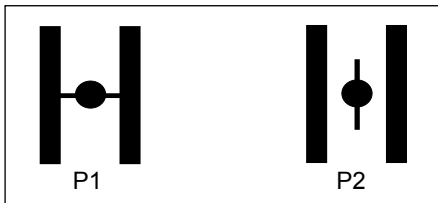


- Abrir la llave de gas, conectar los fusibles eléctricos.
- Poner en marcha el aparato.
- Controlar el encendido y la formación de la llama.



Prueba de funcionamiento de la tapa:

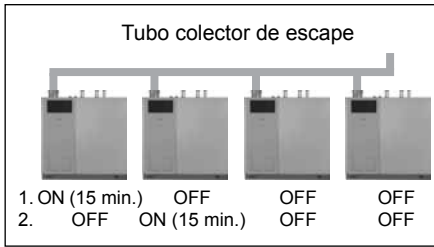
- Aparato en modo de reserva: girar a la izquierda el selector de temperatura de agua de calefacción.
- Comprobar funcionamiento del cierre de la tapa: el indicador de posición señala P 1.
- Conmutar el aparato al modo de deshollinador (inspección), girar a la derecha el sector de temperatura de agua de calefacción.
- Comprobar visualmente si la compuerta está abierta; el indicador de posición señala P 2.



Adhesivo posición de compuerta



- Atornillar el revestimiento frontal y derecho mediante una llave Allen nº 5 y destornillador.



Control de estanquidad

Con motivo de la inspección anual de los aparatos de calefacción, deberá comprobarse la estanquidad de la compuerta de secuencia de las instalaciones de calderas de sobrepresión para que no pueda escaparse CO₂ a la sala de instalación; peligro de intoxicación y asfixia.

Recomendamos el procedimiento siguiente:

- Desconectar todos los aparatos de calefacción.
- Acto seguido, conectar el primer MGK, situar el selector de temperatura de agua de calefacción en la posición 7 y asegurar la disipación del calor.
- Dejar funcionar el primer MGK durante por lo menos 15 min.



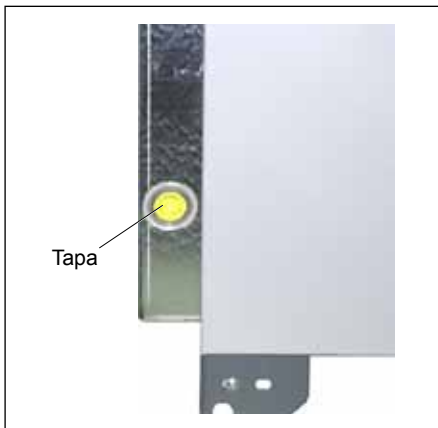
- En el control de estanquidad se analiza el contenido de CO₂.
- Analizar la parte inferior derecha o izquierda del cuerpo de todos los aparatos desconectados (OFF).



- Quitar la tapa del paso para la manguera de agua de condensación.



- Atención**
- Medir la concentración de CO₂ con el analizador de gases de escape. Si el valor de CO₂ es mayor que el 0,2 % después de 15 minutos, es preciso localizar el punto de fuga.



Control de estanquidad en el primer MGK

- Desconectar el primer MGK.
- Conectar el segundo MGK y situar el selector de temperatura del agua de calefacción en la posición 7.
- Dejar funcionar el segundo MGK durante por lo menos 15 min.
- Medir el CO₂ en el primer MGK.

- Atención**
- Si el valor de CO₂ es mayor que el 0,2% después de 15 minutos, es preciso localizar el punto de fuga.

- Después de comprobar la estanquidad, montar nuevamente las tapas para introducir la manguera de agua de condensación.

